

HansePhotonik Förderpreis Optische Technologien 2017

Präambel

Der HansePhotonik e.V. ist das regionale Kompetenznetzwerk Optische Technologien im Norden Deutschlands. Er hat zum Ziel, Menschen miteinander zu verbinden und Kompetenzen zusammenzuführen. Damit fördert HansePhotonik Wissens- und Technologietransfer, verbessert die regionale Infrastruktur durch Förderung von Netzwerken und stärkt die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Industrie und Institutionen.

HansePhotonik ist Teil des OptecNet Deutschland e.V., in dem sich acht regionale Netze mit mehr als 500 Mitgliedern gemeinsam engagieren. OptecNet ist der mitgliederstärkste Photonik-Zusammenschluss in Deutschland.

Der HansePhotonik e.V. vergibt einmal jährlich den HansePhotonik Förderpreis Optische Technologien zur Förderung

- des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses im Bereich der Optischen Technologien
- der Kenntnisse und innovativen Anwendung der Optischen Technologien,
- von Netzwerkstrukturen und/oder -aktivitäten für die Optischen Technologien.

Preisgeld und Gegenstand der Förderung

Das Preisgeld beträgt 1.500 € für bis zu drei Projekte und wird vergeben für:

- herausragende studentische Arbeiten (Bachelor-, Master- oder Diplomarbeiten). Voraussetzung ist, dass die Arbeit zur Verleihung des akademischen Grades geführt hat und dass die Arbeit eine erheblich über dem Durchschnitt liegende Benotung bekommen hat. Die Arbeiten müssen von den einreichenden Hochschulen als auszeichnungswürdig beurteilt werden.
- Kooperationsprojekte, die in besonderer Weise den Aufbau oder die Wirkung von Netzwerkaktivitäten zur innovativen Nutzung der Optischen Technologien entlang der Wertschöpfungskette oder über verschiedene Branchen hinweg fördern, oder
- Kooperationsprojekte, die in besonderer Weise Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung im Bereich der Optischen Technologien ansprechen.
- Herausragende innovative Lösungsansätze in der industriellen Anwendung/Nutzung der Optischen Technologien.

Berücksichtigung finden Arbeiten und Projekte aus dem Wirkungsfeld von HansePhotonik e.V. im norddeutschen Raum.

Die Kriterien

Die wichtigsten Beurteilungskriterien für die eingereichten Schriften und Projekte sind:

- Ausrichtung auf Optische Technologien und/oder deren Vernetzung, gerne auch interdisziplinär,
- Originalität,
- Kreativität,
- Entwicklungspotenzial,
- praktischer Nutzen und Verwertungsfähigkeit.

Die Bewerbung

Das Vorschlagsrecht für Bewerbungen liegt bei jedermann. Das kann der Verfasser einer entsprechenden Arbeit selbst sein, die Forschungseinrichtung oder das Unternehmen, das mit dem Verfasser zusammengearbeitet hat oder der wissenschaftliche Betreuer des Verfassers. Dies gilt analog auch für Kooperations-Projekte.

Die Bewerbung ist formlos und kann per E-Mail **bis zum 15. Mai 2017** erfolgen.

Neben Angaben zur Person des Kandidaten (tabellarischer Lebenslauf, Anschrift, Telefon, E-Mail) sind Informationen und Unterlagen erforderlich, die eine eindeutige Bewertung des Vorhabens und seiner Zielsetzung ermöglichen. Dazu gehört eine **etwa drei Seiten umfassende Kurzdarstellung** der wesentlichen Inhalte des Projekts. Weiterhin bittet der HansePhotonik e.V. um ein kurzes Gutachten der Geschäftsleitungen, betreuenden Professoren bzw. von fachlich kompetenten Stellen, die die Arbeit bzw. das Projekt beurteilen können.

Senden Sie bitte Ihr Bewerbungsschreiben sowie eine Kurzdarstellung und alle relevanten Informationen als Anhang einer E-Mail als pdf-Dokument an foerderpreis@hansephotonik.de. Im Fall von studentischen Arbeiten fügen Sie bitte zusätzlich die vollständige Arbeit als pdf-Datei bei bzw. stellen ein Link zum Download bereit.

Die Entscheidung

Eine Jury, zusammengesetzt aus Vertretern der Industrie und der Wissenschaft, wird vom Vorstand des HansePhotonik e.V. berufen. Alle eingegangenen Bewerbungen werden von der Jury bewertet, die über die Preisvergabe entscheidet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preisverleihung

Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung des HansePhotonik e.V. Die Namen der Preisträger werden im Internet und der Presse veröffentlicht.

Noch Fragen ?

Bei allen Fragen nehmen Sie bitte mit der Geschäftsstelle von HansePhotonik e.V. Kontakt auf, vorzugsweise via E-Mail: foerderpreis@hansephotonik.de

HansePhotonik e.V.

Kompetenznetz Optische Technologien
c/o BIAS GmbH
Klagenfurter Str. 5
28359 Bremen
T: 0421-218-58101
F: 0421-218-58063
www.hansephotonik.de

